

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.01.2016

Radverkehr im Stadtbezirk Nippes hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes zur Sitzung am 19.03.2015, TOP 7.2.8

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

„Wie im „Express“ vom 20.02.2015 zu entnehmen war, fiel Köln „im Fahrradtest durch“.
Konkret wurden:

- die Breiten der Radwege
- die Führung an Baustellen
- mangelhafte Falschparker-Kontrollen auf Radwegen sowie
- die Beschaffenheit der Radwegeoberfläche

bemängelt. Wir bitten, die Verwaltung zu den angesprochenen Punkten auf den Stadtbezirk Nippes heruntergebrochen Stellung zu beziehen und darzulegen, wie man der Missstände Herr werden kann.“

Antwort der Verwaltung:

Im Stadtbezirk Nippes entsprechen auf einigen Streckenabschnitten die bestehenden baulichen Radverkehrsanlagen nicht mehr den aktuellen Ausbaustandards. Für diese Strecken ist eine Überplanung vorgesehen. So wird zum Beispiel die Radverkehrsanlage auf der Neusser Straße oder Kempener Straße derzeit überplant.

Für die Sanierung der Radwege stehen jährlich rd. 1,5 Mio. Euro im städtischen Haushalt zur Verfügung. Im Stadtbezirk Nippes werden 2016 der Radweg am Niederländer Ufer, im Blücherpark und an der Longericher Straße saniert, um bedarfsgerechte Radverkehrsanlagen herzustellen.

Bezüglich der Führung des Radverkehrs an Baustellen weist die Stadtverwaltung allen im öffentlichen Straßenland arbeitenden Baufirmen auf die Vorgaben der Broschüre der AGFS zur Führung des Radverkehrs an Baustellen hin (<http://www.agfs-nrw.de/fachthemen/baustellen.html>). Diese Vorgaben werden bei der Genehmigung und der Ausführung überprüft. Hinweise zu Baustellenführungen nimmt das Baustellenmanagement (Tel.: 221- 27871, Email: baustellenmanager@stadt-koeln.de) entgegen.

Bei Ordnungswidrigkeiten wird das zuständige Ordnungsamt entsprechend informiert. Eingehende Bürgerhinweise werden umgehend an das Ordnungsamt weitergeleitet. Durch die Kampagne wie zum Beispiel „Nina - Warum parkst du auf meinem Weg? (<http://www.agfs-nrw.de/events-und-kampagnen/nina-warum-parkst-du.html>) wird die Öffentlichkeit entsprechend sensibilisiert.